

Produktinformation

Produkteigenschaften

Lösemittelfreie Grundierung für mineralische Untergründe im Innen- und Außenbereich
Besonders für den nachfolgenden Auftrag von TK6 NanoCoat geeignet.

- Merkmale:
- Lösemittelfrei
 - Schnell trocknend
 - Mit Wasser verdünnbar
 - Geeignet für Fußbodenheizung
 - Leichte Verarbeitung
 - Anwendung Innen und Außen



Anwendung & Verarbeitung

TK GRUND 212 reduziert das Saugvermögen und gleicht unterschiedliches Saugvermögen aus. Der Haftgrund wird verbessert und die Wasseraufnahme reduziert.

Geeignete Untergründe:

Beton, Terrazzo, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, selbstnivellierende zementäre Ausgleichsmassen

Ablüßzeit:

20-30 Minuten bei + 20° C, ca. 60 Minuten bei +5° C, Calciumsulfatestriche und Magnesiaestriche ca. 12 Stunden

Verarbeitungstemperatur:

ab +5° C bis max. +30° C

Verbrauch:

80-100 g/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Lagerung:

kühl und gut verschlossen ca. 24 Monate lagerfähig; vor Frost schützen

Lieferform:

milchig-weiße Flüssigkeit,
Kanister 5, 10 + 25 L; Fass 200 L

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, rissfrei, sauber und tragfähig sein. Ölflecken, haftungsmindernde Oberflächen, wie z.B. wasserfeste Belagskleberreste, Zementleimschichten und Verunreinigungen sorgfältig entfernen. Frisch eingebaute Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 % (CM %), angeschliffene Calciumsulfatestriche nicht mehr als $\leq 0,5$ % Restfeuchtigkeitsgehalt (Messung mit CM-Gerät) aufweisen.

Beheizte Estriche müssen vor der Verarbeitung normgerecht auf- und abgeheizt (gem. Heizprotokoll), bzw. belegereif geheizt werden.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Rechtlicher Hinweis

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem PDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im PDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im PDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen. (PDB = Produktdatenblatt)

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut schütteln!

TK GRUND 212 wird durch Rollen (kurzflorige Lammfellrolle) oder durch Sprühen, mit einem Pumpsprüher oder mit einem Airlessgerät (Druck 5-6 MPa) appliziert und mit einem kurzflorigen Mikrofaservlies gleichmäßig verteilt. Nur so viel Material auftragen, dass es zu keiner Pfützen- oder Hautbildung kommt. Nach vollständiger Trocknung kann weitergearbeitet werden.

Verdünnung:

Der zu behandelnde Untergrund muss auf das Saugverhalten geprüft werden und es wird empfohlen ein Muster anzulegen. Je nach Saugverhalten des Untergrundes kann TK Grund 212 mit 10-40 % Wasser verdünnt werden.

Entsorgung:

Leergebinde mit vollständig durchgetrockneten Reststoffen können als Bauschutt entsorgt werden.

Sicherheitshinweis:

Nicht gefährlich gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008

ERSTE HILFE

Allgemeine Hinweise Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten und sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Bei Verschlucken sofort Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen.

24-stündige Notinformationen:

Giftnotrufzentrale (Mainz, Deutschland)

Tel.: +49 (0)6131 - 19240